

WARTBURG

UNESCO WELTERBE · WORLD HERITAGE · PATRIMOINE MONDIAL

Stellenausschreibung

Die Wartburg-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Eisenach. Die Stiftung hat seit ihrer Gründung im Jahr 1922 die Aufgabe, die Wartburg und ihre Kunstschatze in würdiger Form als Kulturstätte von internationalem Rang und Denkmal der deutschen Geschichte zu erhalten und der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Die UNESCO verlieh der Wartburg 1999 den Titel als Welterbestätte. Die Stiftung hat 45 Beschäftigte und verwaltet einen Etat von rund 8 Mio. € pro Jahr.

Bei der Wartburg-Stiftung ist möglichst zum 01.07.2025 die Stelle

des Leiters/der Leiterin (m/w/d) in der Funktion eines Burghauptmanns/einer Frau Burghauptmann

zu besetzen. Dem Leiter/der Leiterin obliegen insbesondere die wissenschaftliche und künstlerische Leitung der Wartburg, die Verwaltung der Stiftung mit ihrem Vermögen sowie die Ausübung von Pflichten als Gesellschafterin des Tochterunternehmens Wirtschaftsbetriebe Wartburg GmbH.

Gesucht wird eine erfahrene, dynamische und entscheidungsstarke Führungspersönlichkeit, die mit regionalen, nationalen und internationalen Institutionen zusammenarbeitet sowie die Stiftung nach innen und außen vertritt. Zur inhaltlichen und programmatischen Weiterentwicklung der Stiftung werden für diese Aufgabe die ausgeprägte Fähigkeit zur organisatorischen Führung über Institutions- und Mediengrenzen hinweg, kulturelle, wissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Kompetenz für die Gesamtleitung des Hauses sowie Ideen für eine zeitgemäße Präsentation der Wartburg und ihr weitergehendes, ideengeschichtliches, kulturelles Erbe erwartet.

Aufgrund aktuell anstehender Sanierungen sind grundlegende Erfahrungen in der Steuerung und Begleitung von großen Projekten im Zubau sowie im Denkmalschutz Voraussetzung. Überdies und wegen der großen kulturtouristischen Bedeutung der Wartburg sind Erfahrungen im Bereich des Kulturtourismus und des Marketings von Kulturinstitutionen wünschenswert.

Anforderungen

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung (insbesondere Geschichte, Philosophie, Kunstwissenschaft),

- ausgeprägte Führungs- und Teamfähigkeit mit kooperativem, integrativem Führungsstil und sehr gutes Kommunikationsvermögen,
- langjährige Berufserfahrung in verantwortungsvoller, vergleichbarer Position mit Budget- und Führungsverantwortung,
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse,
- Erfahrung in Steuerung und Begleitung von Projekten des Zubehörsbaus,
- glaubhaft nachgewiesene Erfahrungen mit dem Bau- und Denkmalrecht, dem Haushaltsrecht, dem Arbeits- und Tarifrecht
- umfassende fachliche Kompetenzen in den relevanten Sammlungsbereichen sowie im Bereich der Digitalisierung
- Erfahrungen in der konzeptionellen Arbeit,
- gute Kenntnisse über und Erfahrungen mit Verwaltungs- und Behördenstrukturen, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Gremien,
- Erfahrungen im Umgang mit Medien und Öffentlichkeit sowie im Fundraising

Wünschenswert sind:

- nachgewiesene nationale und internationale Vernetzung
- Erfahrungen mit der Einwerbung von öffentlichen und privaten Drittmitteln
- Erfahrungen im Umgang mit UNESCO-Welterbe-Einrichtungen
- hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit, Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und zur Arbeit am Abend und an Wochenenden
- verhandlungssichere deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sowie Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache

Gemäß § 9 der Satzung der Wartburg-Stiftung wird „der Burghauptmann vom Stiftungsrat berufen und als Angestellter/Angestellte mit einem Dienstvertrag beschäftigt [...]. Die Amtszeit beträgt im Regelfall fünf Jahre.“ Eine erneute Bestellung ist möglich. Der Arbeitsvertrag lehnt sich an die tarifrechtlichen Bestimmungen des TV-L für den öffentlichen Dienst der Länder an.

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an männliche, weibliche und diverse Bewerberinnen und Bewerber. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, ausführlicher Übersicht über den beruflichen Werdegang, Zeugnissen und Publikationsverzeichnis richten Sie bitte bis zum 02.05.2025 an:

Vorsitzender des Stiftungsrats der Wartburg-Stiftung

Christian K. Tischner

Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Werner-Seelenbinder-Str. 7

99096 Erfurt

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden vier Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen die im Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur zuständige Referatsleiterin Frau Dr. Fenske (Tel. 0361-57-3214730, Mail: Claudia.Fenske@tmbwk.thueringen.de) zur Verfügung.